

**Auszug aus der Niederschrift
19. Sitzung des Rates der Stadt vom 11.12.2023**

- 15** **Zustimmung zur Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 06 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) für den Inflationsausgleich der Träger von Kindertageseinrichtungen und für die Förderung zusätzlicher Hilfskräfte in Kindertageseinrichtungen („Kita-Helfer:innen“).**
B/17/4303-01
ungeändert beschlossen

Der Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit - gegen die Stimmen der AfD-Fraktion - folgenden Beschluss:

"Auf die Vorberatung durch den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Jugendhilfeausschuss wird verzichtet gemäß §1 Abs. 7 Satz 3 der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates und für die Oberbürgermeisterin/den Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen vom 21.03.2023.

Der Rat der Stadt stimmt der Bereitstellung von überplanmäßigen **Aufwendungen/Auszahlungen** im Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe für das Haushaltsjahr 2023 beim Auftrag 310006010101 - Betriebsführung, Sachkonto 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche wie folgt zu:

	Grund	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag
1.)	Inflationsausgleich an Träger	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	2.577.320,00 EUR
2.)	Förderung zusätzlicher Hilfskräfte in Kindertageseinrichtungen („Kita-Helfer:innen)	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	184.192,50 EUR
	Summe:			2.761.512,50 EUR

Deckungsvorschlag

Zu 1.) Keine Deckung und daher Verschlechterung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit, die mit Hilfe des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes - NKF-CUIG NRW isoliert wird:

2.577.320,00 EUR

Zu 2.) Erträge/Einzahlungen in gleicher Höhe beim Auftrag 310006010101 - Betriebsführung, Sachkonto 414200 - Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.

184.192,50 EUR"